

Ein starkes Zeichen der Solidarität.

Familien helfen Familien.

Sr. Juliana, Generaloberin der Kongregation der Borromäerinnen, zieht dankbar und glücklich Bilanz über den Verlauf des Adventsmarktes kurz vor Weihnachten im Klosterhof Grafschaft: „Mit dem großartigen Erlös von 13.800 € können wir, wie angekündigt, viele kinderreiche Familien in Ägypten und im Westjordanland, die Hunger leiden oder Medikamente und Kleidung benötigen, unterstützen. Unsere Mitschwestern vor Ort kümmern sich um deren Versorgung. Aber es ist nicht nur das Geld,“ so Sr. Juliana. „Die vielen Familien, die mit ihren Kindern zum Adventsmarkt gekommen sind, haben sich solidarisch gezeigt mit Familien, denen es nicht so gut geht. Das ist eine wunderbare Sache und wir spüren die wachsende Verbundenheit mit uns und unseren caritativen Anliegen. Besonders bedanken möchte ich mich für den großen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer unseres Freundeskreises sowie für die tatkräftige Unterstützung vieler Grafschafter – Sie alle haben uns Schwestern und den vielen Besuchern ein großes Weihnachtsgeschenk gemacht.“

Der Vorstand des Freundeskreises schließt sich diesen Worten an. Beim 3. Adventsmarkt des Freundeskreises im Klosterhof Grafschaft hatten viele Kinder und Erwachsene bei bester Stimmung ihren Spaß und nebenbei diente das alles einer guten Sache.

Auf der ersten Vorstandssitzung des Freundeskreises in diesem Jahr wurden weitere Fördermaßnahmen beschlossen: Unterstützung für das Pelizäusheim der Borromäerinnen in Alexandria, für die Versorgung hunderter bedürftiger Familien in Ägypten und im Westjordanland sowie für zwei schwerkranke Kinder. Auch die Arbeit der Sozial-AGs an den beiden Schulen der Schwestern in Kairo und Alexandria unterstützt der Freundeskreis mit einer kleinen Summe. Dort engagieren sich die Schülerinnen unter der Leitung einer Schwester für behinderte und kranke Kinder, Straßenkinder und andere Bedürftige. Dank des Adventsmarktes freut sich der Vorstand über den aktuellen Mitgliederzuwachs: „Waren es vor wenigen Wochen 400 Mitglieder, die die Aufgaben der Borromäerinnen unterstützen, so ist deren Zahl jetzt schon auf 430 gestiegen. Das ist mehr als wir erwartet haben!“, so der 1. Vorsitzende Heinz-Dieter Neumann.



Neben den vielen Helfern waren auch die Schwestern intensiv in die Arbeit eingebunden, wie ein Schnappschuss aus der Spülküche mit Sr. Marcella und Sr. Gabriela zeigt.



*In spannungsvoller Erwartung kurz
vor Eröffnung des Adventsmarktes.*



Der Adventsmarkt mit einem bunten Programm vor allem für die Kinder.

